

Merkel-Puppe mit Echthaar

Neuss. Auf ein großes Medieninteresse stieß die Präsentation der Angela Merkel-Puppe von Marcel Offermann gestern im Swissôtel. Unter den Neussern fand die faltenfreie Mini-Kanzlerin Bewunderer und Kritiker.

► Lokales

Faltenfreie Mini-Kanzlerin mit Schlafaugen

Angela Merkel geht wie der Papst und der Dalai Lama bei der Puppenklinik Offermann in Serie.

Von Stephan Eppinger

Neuss. Knatterndes Blitzlichtgewitter, mehr als ein halbes Dutzend Kameralleute, die um die besten Plätze kämpfen und dazu Journalisten, die selbst aus dem fernen Moskau ins Neusser Swisötel kommen. Dabei ist der Star um den es geht gerade mal 46 Zentimeter groß, hat Schlafaugen und ist außerdem ziemlich wortkarg. Doch zieht die neue Angela Merkel-Puppe, die gestern von Puppenmacher Marcel Offermann präsentiert wurde, das Interesse der Medien magisch an.

„Bei uns in Russland werden die Geschehnisse um die Regierungsbildung genau verfolgt. Der Großteil der Auslandsberichterstattung dreht sich um dieses Thema. Da kommt so eine bunte Geschichte über die neue Kanzlerin gerade recht“, freut sich Ivan Rodionov vom russischen Staatsfernsehen, bei dem die Merkel-Puppe gestern in den Abendnachrichten vorgestellt wurde.

Wenn diese allerdings das Bild der ersten Bundeskanzlerin bei den Russen prägt, werden sie die weit weicheren Gesichtszüge in der Erinnerung behalten – ganz anders als in der harten Berliner Realität: „Die Puppen richten sich immer an Kindergesichtern aus“, erklärt Offermann die komplett faltenfreie Optik der Merkel-Puppe. Auf die Idee kam der Neusser schon direkt nach der NRW-Wahl, als in der Hauptstadt Neuwahlen angekündigt wurden. „Wir hatten die Puppe am 18. September bereits fertig. Dann begann für uns die bange Zeit des Wartens.“ Anders als ihre männlichen Kollegen Wulff und Stoiber sei Merkel ein dankbares



Nur die leicht heruntergezogenen Mundwinkel lassen die sonst sehr schmeichelhafte Optik der Merkel-Puppe realistisch erscheinen.

UMFRAGE

(step). Bei den Neussern kommt die neue Angela-Merkel-Puppe von Marcel Offermann recht unterschiedlich an: „Die sieht viel besser aus als das Original. Die Frisur ist besser, die Augen sind schöner und Falten hat die Puppe auch keine“, sagt **Malik Boujatouy**, dem daneben auch der Hosenanzug mit der Perlenkette sehr gut gefällt. Ganz anderer Meinung ist da **Liselotte Cremer**: „Frau Merkel hat doch einen ganz anderen, viel sympathischeren Gesichtsausdruck als diese Puppe. Die Wangen sind beim Original viel schmaler und

der stechende Blick hat nicht viel mit der realen Frau zu tun. Gut getroffen finde ich die Statur der Puppe. Nicht schlecht ist auch die Kleidung. Die entspricht ganz ihrem Geschmack.“ Die Idee mit der Puppe gefällt **Willi Lyrmann** grundsätzlich gut: „Wenn das Original nichts dagegen hat. Und die Puppe ist doch ganz nett geworden, vor allem die Stirn- und die Haarpartie. Nur die Augen finde ich nicht so toll.“ Nur wenig Ähnlichkeit mit der designierten Bundeskanzlerin hat die Puppe in den Augen von **Theresa Hambloch**: „Das

Gesicht ist nicht so gut getroffen. Die Haare kann man lassen. Für Sammler ist das trotzdem sicher ein interessante Sache.“ „Mit der glatten Haut schaut die Puppe ein bisschen zu jung aus. Auch der Haarschnitt sieht besser aus als beim Original. Perfekt getroffen wurde das Outfit von Angela Merkel. Mund und Nase stimmen ebenfalls. Was die Augen angeht, ist das nicht so leicht zu beurteilen. Man kommt ihr ja im Fernsehen nicht so nah“, fasst **Birgit Schellhaus** ihre Beobachtungen bei der neuen Kanzlerin-Puppe zusammen.